

Thorti

Männergespräche...

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Männergespräche...

...oder wen möchtest du gerne *****?

Der Titel sagt schon alles. Es geht um das typische Männergespräch, wenn zwei Jungs sich alleine im Schlafsaal befinden.

Vorwort

Dies ist wieder Spontan - Onshot der innerhalb einer halben Stunde entstanden ist und nicht mit meinen bisherigen Werken zu vergleichen ist.

Dieser Oneshot ist auf keinen Fall ernst zu nehmen.
Dieses Gespräch lebt von dem Humor der Übertriebenheit.

Inhaltsverzeichnis

1. Oneshot

Oneshot

Harry und Ron sind über den Weihnachtsferien allein im Jungenschlafsaal der Gryffindors. Das wollen die beiden auch auskosten. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt ein gutes Gespräch unter Männern zu führen, ohne das jemand drittes sie aushorcht. Trotz der Behauptung, dass Männer nur mit der einen Hälfte ihres Gehirns denken, entwickelt sich aus diesem Gespräch doch etwas fantasievolles auf eine bestimmte Art und Weise. Besser ausgedrückt: Es werden Themen angesprochen, die doch etwas intimer ausfallen. Aber ist das nicht der Sinn eines Männergespräches?

„Wie steht es eigentlich mit einem neuen Mädchen bei dir, Harry?, fragt Ron und grinst. „Deine letzte Beziehung mit Cho war ja ein glatter Reinfluss. Wenn man überhaupt von Beziehung sprechen kann.“

„Ich könnte mir schon etwas mit einigen vorstellen“, antwortete Harry nachdenklich. „Doch müsste ich unterscheiden: Entweder eine lange Beziehung oder nur für eine Nacht.“

„Stehst du eigentlich auf One Night Stands?“, fragt Ron.

„Wird doch schon etwas langweilig mit der Zeit sich immer nur einen runterzuholen.“

„Ich mache es mir oft selbst. Bis jetzt hat es immer Spaß gemacht“, erklärte Ron.

„Du kommst aber immer zu früh.“

„Wie bitte?“

„Ich hab dich gesehen. Im Bad der Vertrauensschüler.“

„Du bist ja widerlich.“

„Du bist eigentlich selbst schuld. Stehst da so demonstrativ und machst es dir vor dem Bild der Meerjungfrau.“

„Hat es dich angemacht?“, fragt Ron.

„Was?“, fragt Harry zurück.

„Als du mich bei meiner „Arbeit“ gesehen hast.“

„Willst du darauf wirklich eine Antwort haben?“, sagt Harry und schnitt eine Grimasse.

„Du machst auch keine gute Figur“, entgegnet Ron finster.

„Bitte was? Hast du mich etwa auch...“

„Du hattest ein Bild von Hermine in der Hand, als du...“

„Okay, okay. Lass uns das Thema wechseln.“

„Schämst du dich etwa? Nur weil du Hermine als Vorlage benutzt hast? Ist doch nichts dabei. Hab mir das Bild auch mal ausgeliehen und...“

„Ron“, sagte Harry laut. „Themenwechsel. Was haben sie dir, bei Merlin, in den Kürbissaft getan?“

„Möchtest du nicht über Sex sprechen?“

„Bist du Dr. Sommer?“, fragt Harry feixend.

„Nein, aber ich finde das Thema wichtig und du bist mein bester Freund und...“

„Da hast du dir gedacht. Sprichst du mit dem guten alten Harry über Sex, weil der gute Harry auch so eine Sexmaschine ist und sich so gut auskennt.“

„Komm mal wieder auf den Teppich“, entgegnet Ron. „Ein Profi bist du ja nicht gerade.“

„Woher willst du das wissen?“

„Du bist doch noch Jungfrau“, antwortet Ron perplex.

„Wie kommst du darauf?“

„Weil du es mir erzählen würdest, wenn du mit jemanden gevögelt hast.“

„Bist du dir da sicher?“, fragt Harry mit einem Lächeln.

Ron sieht ihn schräg an. „Du willst doch nicht sagen, dass du schon...“

„Vielleicht. Vielleicht aber auch nicht.“

„Harry“, mahnt ihn Ron. „Du sollst deinen alten Freund nicht verarschen. Das ist nicht fair.“

„Ich verarsch dich nicht. Ich schwöre. Ich will nur wissen, warum du davon ausgehst, dass ich noch keinen Sex hatte.“

„Also hattest du doch etwas...“

„Das habe ich nicht behauptet“, entgegnet Harry.

„Junge und Mädchen?“, fragt Ron sichtlich interessiert.

„Ron!“

„Hast du es mit einem Jungen oder mit einem Mädchen gemacht?“, stochert Ron weiter.

„Rate doch mal“, antwortet Harry süßlich.

„Oder bist du gar bisexuell?“

„Kann sein.“

„Du bist gemein, Harry.“

„Wieso ich? Du willst doch andauernd über Sex sprechen. Und ich habe ehrlich gesagt keine Lust dieses Thema weiter zu vertiefen.“

„Du bist ein Spielverderber, Harry. Außerdem nimmst du die Sache überhaupt nicht ernst.“

„Ron, du ziehst diese Sache gerade ins Lächerliche.“

„Kannst wohl nicht über Sex sprechen ohne rot anzulaufen?“

„Ron“, fährt Harry ihn an. „Ich bin der Ansicht, dass ich für mich behalte, mit wem ich gepoppt habe und wie ich das angestellt habe. Der Gentleman genießt und schweigt.“

„Gib mir ein Tipp“, fleht Ron.

„Bei allem was mir heilig ist, Ron. Du treibst es noch auf die Spitze.“

Ron grinst.

„Nein, nicht die Spitze.“

„Mensch Harry. Man könnte meinen du wärst prüde. Dich selbst zu befriedigen findest du cool aber darüber zu reden findest du etwa peinlich.“

„Ron, du bist anstrengend. Wir können ein anderes Mal über Sex sprechen. Aber heute habe ich den Nerv dazu. Gute Nacht.“

Harry löscht die Kerzen und legte sich auf die Seite. Für einige Minuten war es still.

„Wie groß...“, will Ron beginnen

„NEIN!“

So könnte ein Gespräch zwischen Männern ablaufen. Die Frauen, die dies jetzt lesen und nach dem Sinn fragen: Es gibt keinen.

Ich habe mich hier ein paar Klischees bedient und vielleicht etwas übertrieben. Aber der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Jetzt noch die Frage, warum ich dieses Gespräch ins Netz gestellt habe. Die Frauen sollten verstehen, dass wir über so was reden. Wir machen keinen fünfstündigen Schuhkauf und danach eine „After-Shopping-Party“. Außerdem gehen wir nicht zu zweit aufs Klo. Und was dort besprochen wird, würde so manche Vorstellungskraft übersteigen. Was bleibt uns dann übrig, als mit unserem besten Freund über Sex zu sprechen, auch wenn der von dem Thema nichts wissen will.